

	<p>Objekt: Gürtelschnalle</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 3517b</p>
--	--

Beschreibung

Massive Bronzeschnalle mit eingliedrigem, rundem und verdicktem Rahmen, ursprünglich vermutlich mit Riemenkappe (vgl. mit der Beschreibung von F. Peiser (S. 64) und mit der Zeichnung der Riemenkappe auf der Taf. I:19; s. auch ihre Vereinigung an der Abb. 4) (wohl Madyda-Legutko Typ H 27); Erhaltung: Bronze patina mit Flecken, Oberfläche z.T. mit Eisenkorrosionsprodukten bedeckt; Dorn fehlt?; Fundkontext: Depotfund (sog. "Gießer-Depot") (gefunden vor 1914); Objektgeschichte: reidentifiziert nach der Zeichnung in der Publikation von F. Peiser und H. Kemke (1914, Taf. I:18); Anmerkung: Stufe D - Anfang der Stufe E (terminus post quem 430-440); Literatur: F.E. Peiser, H. Kemke 1914, Der Depotfund von Frauenburg, Prussia 23/I, 64 Abb. 4 Taf. I:18; W. Gaerte 1929, Urgeschichte Ostpreußens, Königsberg Abb. 249:18; A. Cieslinski 2010, Kulturelle Veränderungen und Besiedlungsabläufe im Gebiet der Wielbark-Kultur an Lyna, Pasleka und oberer Drweca, BBF Neue Folge 17, Berlin, 168 Abb. 52; R. Madyda-Legutko, Die Gürtelschnallen der Römischen Kaiserzeit und der frühen Völkerwanderungszeit im mitteleuropäischen Barbaricum. BAR Int. Ser. 360 (Oxford 1986/1987), 141; A. Bitner-Wróblewska 2001, From Samland to Rogaland. East-West connections in the Baltic basin during the Early Migration Period, Warszawa, 38; K. Godlowski 1972, Fromborski skarb z okresu wędrowek ludow, Komentarze Fromborskie 4, 57-69.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; Eisen
Maße:	Länge: 27 mm; Breite: 28 mm; Gewicht: 15,3 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	433-500 n. Chr.
-------------	------	-----------------

Gefunden

wer

wo

wann

wer

wo

Frombork